

	<p>Objekt: Silberabschlag vom Doppeldukaten auf die Hundertjahrfeier des Westfälischen Friedens</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Städtetaler</p> <p>Inventarnummer: SV-306</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Silberabschlag eines Doppeldukaten zeigt auf dem Avers eine sitzende Frau in langem Gewand, die in der Rechten einen Ölweig und in ihrer Linken ein Füllhorn hält. Dieses ist so gefüllt, dass Blumen und Früchte, aber auch ein Degen, Schlüssel und ein Fürstenhut herausfallen. Über dieser Szene befindet sich das sehende Gottesauge, darunter der gekrönte Doppeladler mit Zepter und einem Schild mit dem Kürzel des Stempelschneiders: P(ETER) P(AVL) W(ERNER). Die Legende lautet FRANCISCVS VIVAT VIREAT PAX ARMA QVIESCANT.

Auf dem Revers ist ein Tisch, erhöht auf einer Stufe, zu sehen. Er ist überzogen mit einem reich bestickten Teppich, auf dem an der Stirnseite 2 Wappenschilder abgebildet sind: Ein mit Pflanzenranken verziertes Wappen und das Wappen der Stadt Schwäbisch Hall (ein Kreuz und eine zum Schildhaupt zeigenden Hand). Damit ist auf Schwäbisch Hall als Münzprägestätte hingewiesen. Auf dem Tisch stehen 2 Leuchter mit brennenden Kerzen, dazwischen ein Crucifix mit der Inschrift I(ESVS) N(AZARENVS) R(EX) I(VDAERORVM) – „Jesus, der Nazoräer, der König der Juden“ – und daran gelehnt eine geöffnete Bibel. Die Szene ist gerahmt von zurück gebundenen Vorhängen. Unter dem Tisch befindet sich das Kürzel W für den Münzmeister, darunter das Kürzel C G L für den Stempelschneider Carl Gottlieb Lauffer. Die Legende lautet CRESCANT AC VIGEANT RELIGIO ET PIETAS.

Einige Buchstaben der Legende des Avers und Revers sind größer als die anderen: C I C V V I V V I X M V I C auf dem Avers, C C C V I L L I I I auf dem Revers. Addiert man diese einzelnen römischen Ziffern miteinander, ergibt sich das Jahr 1748. Dieses ist das Prägejahr dieser Silbermünze, die anlässlich der damaligen Hundertjahrfeier des Westfälischen Friedens geprägt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 28,5 mm; Gewicht: 3,66 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1748
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Peter Paul Werner (1689-1771)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Carl Gottlieb Lauffer
	wo	Nürnberg
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Franz I. Stephan von Lothringen (1708-1765)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Bibel
- Doppeladler
- Frieden
- Füllhorn
- Fürstenhut
- Gefängnis
- Jahrhundertfeier
- Kruzifix
- Neuzeit
- Silberabschlag (Dukat)

- Silbermünze
- Wappen
- Westfälischer Friede